



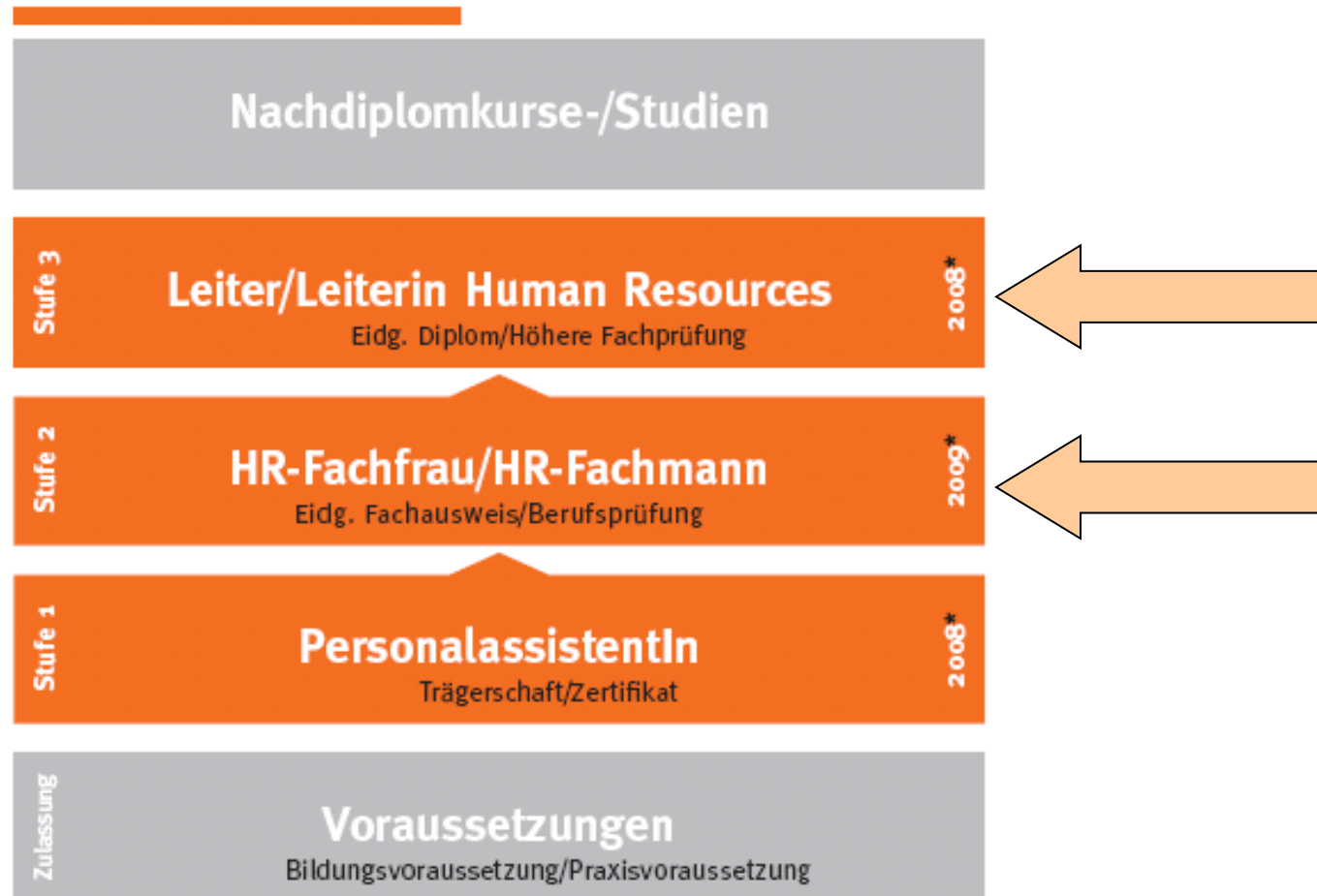
# Erfahrungsaustausch eidgenössische Prüfungen vom 5. Juli 2010

## Professionelle und faire mündliche Prüfungen

am Beispiel der Berufs- und höheren  
Fachprüfungen Human Resources



### 3 Stufen in der beruflichen HR-Qualifikation



\*Jahr der Einführung



## Inhalt

**Berufsprüfung HR-Fachmann und HR-Fachfrau /  
höhere Fachprüfung für Leiterin/Leiter Human Resources**  
Prüfungsfächer, Organisation Fachbereich, Mengengerüste

### **Prüfungsexperten/innen**

- Anforderungen
- Selektion
- Erwartungen
- Ausbildung
- Qualitätssicherung



# Berufsprüfung für HR-Fachmann und HR-Fachfrau - Prüfungsfächer

Personalmarketing, -entwicklung  
und berufliche Grundbildung

Honorierung und Sozialversicherung  
Arbeitsrecht und Sozialpartnerschaft

**Kommunikation und Führung**

Wahlpflichtfächer:

Internationales HR-Management  
oder HR-Beratung

schriftlich und mündlich

schriftlich

schriftlich

**mündlich**

schriftlich

Durchführung 1x pro Jahr



# Berufsprüfung für HR-Fachmann und HR-Fachfrau – Organisation Fachbereich

Leitungsteam:

- Fachvorstand
- Stellvertreter
- Ausbildungs-/ Qualitätssicherungsverantwortliche

je ein Koordinator/in Westschweiz / Tessin

Total: 5 Personen



# Berufsprüfung für HR-Fachmann und HR-Fachfrau – Mengengerüste

Anzahl Kandidaten/innen pro Jahr: 800 – 1'000 Personen

Anzahl Experten/innen:

Muttersprache

- Deutsch: 120 Personen
- Französisch: 40 Personen
- Italienisch: 10 Personen

Total: 170 Personen

# Höhere Fachprüfung für HR-Leiterin und HR-Leiter - Prüfungsfächer

- Schriftliche Prüfung (3-4 Stunden)
  - Integrale Fallstudie
- Mündliche Prüfungen (je 90 Minuten)
  - Einzelpräsentation / Fachgespräch
  - **Gruppengespräche**



# Höhere Fachprüfung für HR-Leiterin und HR-Leiter - Gruppengespräche

**Zwei Gruppengesprächen, ausgerichtet auf  
gemeinsame Lösungsansätze**

Prüfungsinhalte sind aus der integralen Fallstudie  
abgeleitete Ausgangslagen mit Aufträgen

Durchführung alle 2 Jahre





# Höhere Fachprüfung für HR-Leiterin und HR-Leiter – Organisation des Fachbereiches

Analog Leitungsteam Berufsprüfung  
= optimale Synergienutzung

keine Koordinatoren

Westschweiz und Tessin

# Höhere Fachprüfung für HR-Leiterin und HR-Leiter – Mengengerüste

Anzahl Kandidaten/innen pro Jahr:

30 – 50 Personen

Anzahl Experten/innen Muttersprache Deutsch:

35 Personen



# HR-Prüfungen Anforderungen\* an Experten/innen

Berufprüfung	Höhere Fachprüfung
Frühestens 2 Jahre nach Berufsprüfung	Aktive betriebliche Praxis als HR Verantwortliche/r in <b>leitender</b> Funktion
Mehrjährige Tätigkeit im Personalbereich	Qualifizierte HR-Tätigkeit
Hohe Sozialkompetenz	Hohe Sozialkompetenz

\* Auszug aus Anforderungsprofilen

# HR-Prüfungen

## Selektion der Experten/innen

- Evt. Empfehlung durch erfahrene Experten/in
- Lebenslauf, Nachweise über Aus- und Weiterbildung an Fachvorstand oder Stv.
- Persönliches Gespräch mit Fachvorstand oder Stv. zur Eignungsabklärung
- Grundausbildung für neue Experten/innen muss absolviert werden

# HR-Prüfungen

## Erwartungen an Experten/innen

- Teilnahme an Trainings
- Persönliche Vorbereitung auf den Prüfungseinsatz:  
Intensives Studium der Prüfungsunterlagen
- Je nach Bedarf, Kontaktaufnahme mit anderen  
Experten/innen zwecks Austausch, Vorbereitung
- Neue Experten/innen prüfen im 1. Jahr zusammen  
mit erfahrenen Experten/innen

# HR-Prüfungen

## Ausbildung der Experten/innen

- Trainings (1/2 Tag) mit Schwerpunktthemen (2009: Diversity, Gesundheitsmanagement / 2010: Kommunikation)
- Durchführungsorte: Lausanne, Bern, Zürich, Lugano
- Grundsatz: Prüfungseinsatz nur mit absolviertem Training

# HR-Prüfungen

## Ausbildung der Experten/innen

- Vor-Abend-Trainings vor Prüfungseinsatz – Ziel: Einstimmung auf Prüfung, individuelle Vorbereitung in den Prüfungsteams
- Für neue Experten/innen: 1 Tag Ausbildung

# HR-Prüfungen Ausbildung der Experten/innen durch Trägerverein

Beispiel: Ausbildungsveranstaltung vom 8. Mai 2009

- Fachreferate von Experten aus dem BBT und der Wirtschaft
- Themen:
  - Eidgenössische Prüfungen im nationalen und internationalen Kontext
  - Kompetenzorientierte Prüfungssysteme
  - Neue Prüfungsordnung im Bereich Human Resources



# HR-Prüfungen

## Qualitätssicherung vor Ort

- Ausbildungsverantwortliche ist während den Prüfungen vor Ort
- Sie nimmt an Prüfungen teil und gibt konkrete Feedbacks an die Experten/innen => Erkenntnisse daraus fließen in die Trainings im Folgejahr
- Allfällige Feedbacks von Kandidierenden werden schriftlich aufgenommen und ausgewertet => Erkenntnisse daraus fließen in die Trainings im Folgejahr



# HR-Prüfungen – wir verfolgen ein ZIEL

**Professionell und fair durchgeführte  
Prüfungen, die sich an  
der Praxis orientieren**

Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Pius Breu

Fachvorstand

Berufsprüfung für HR-Fachleute

Höhere Fachprüfung für HR-Leiter/in